

Herren Kreisliga C

TTC Iffezheim VI : Rastatter TTC II
Montag, 14.10.2024, 20:00 Uhr

Schäfer fixiert zwei Punkte für den Rastatter TTC II

Auch dank der ungeschlagenen Ehling-Weiss und Schäfer konnte der Rastatter TTC II das Auswärtsspiel beim TTC Iffezheim VI in der Herren Kreisliga C mit 7:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 4. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Michael Schäfer das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. In toller Verfassung präsentierten sich Fahrenkrug / Paisdzior im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Ehling-Weiss / Schäfer. Reichert / Wiersbitzki hatten ihre Gegner Mishchenko / Ergün beim 12:10, 11:9, 11:8 recht sicher im Griff. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Thorsten Sven Reichert letztlich im Repertoire, um Michael Schäfer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Ehling-Weiss war für Marcus Fahrenkrug am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Waldemar Paisdzior seinen Gegner Hüseyin Sena Ergün beim überzeugenden 3:0-Triumph. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Volker Wiersbitzki gegen Serhii Mishchenko, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Serhii Mishchenko jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:3, 8:11, 2:11, 5:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Ehling-Weiss wurden Thorsten Sven Reichert unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. In vier Sätzen verlor derweil Marcus Fahrenkrug seine Partie gegen Michael Schäfer, in die Schäfer im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Waldemar Paisdzior beim 2:3 gegen Serhii Mishchenko. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Paisdzior dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Hüseyin Sena Ergün war indes der Gastgeber Volker Wiersbitzki. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den Rastatter TTC II.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Iffezheim VI nun ein Punktekonto von 2:6 Punkten auf, während der Rastatter TTC II vor dem nächsten Spiel, das am 25.10.2024 gegen den TTV Au am Rhein II ansteht, 8:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Iffezheim VI bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.10.2024 gegen den TTV Bühlertal III.

Statistik:

TTC Iffezheim VI

Doppel: Fahrenkrug / Paisdzior 0:1, Reichert / Wiersbitzki 1:0

Einzel: T. Reichert 0:2, M. Fahrenkrug 0:2, W. Paisdzior 1:1, V. Wiersbitzki 1:1

Rastatter TTC II

Doppel: Ehling-Weiss / Schäfer 1:0, Mishchenko / Ergün 0:1

Einzel: M. Ehling-Weiss 2:0, M. Schäfer 2:0, S. Mishchenko 2:0, H. Ergün 0:2

